

3
Vorrede.

dem andern Gestirn) vnzertheilet/ so wol *signa* sind als *mensures temporum*, &c. Wollen wir nun eines oder beides von diesen Wirkungen des Himels rechtmessig erfahren vn wissen/ So muß zuvor der grund der Astronomy/ den wir sampt der *doctriua influxuum* von den Chaldeern/ Egyptiern/ Griechen/ Arabiern/ &c. sampt andern Philosophischen Künsten/ auß Gottes gnad bekommen vnd noch behalten/ recht in seiner Substanz erkandt vnd gelernet werden: Sonst ohne das were die Kunst todt/ vergeblich/ vnd die mühe/ darinnen sich zu vben / noch vergeblicher/ das ist / gar verloren vnd vmbsonst. Wie dann solche Verächter der Künste / allhie die *Astronomiam* also beraubet/ wollen stehen lassen/ gleich als einen / der vnter die Strassenreuber gefallen / deme gemeiniglich nicht nach dem Leibe/ sondern allein seinem Gut/ dasselbe mit zwang abzudringen / gestanden wird : Da sonst das Gut auß des Leibes geschicklichkeit / zu seiner vnterhaltung im zeitlichen Leben erworben / muß mit solchem gewalt so vnrechtmessig beraubet werden. Also der Astronomy widerfahren würde / wann man ihr das beste Kleinod *de Predictionibus* / von derentwegen sampt der *dimensione Temporis* dieselbe erfunden/ solte so vnbillicher sachen abzwacken.

Hernach vnd vor das ander / Damit solcher *Calumniatorum* vorangesandte monströsische Namen / einen bessern schein vnd verblendung in den gemeinen vnwissenden Pöffel / oder andere so auß ihrer Sorth vnd Mitgenossen ihrer meinung sind/ der hochtragenden Geister/ die sich etwas gelehrt düncken/ einrichten oder anflückē möchte/ Nemen sie zum behelff einen vnd den andern Spruch auß der heiligen Schrift / Die sich dann zum handel reimen / gleich als wenn man des *Herculis* Bundtschuch einem newgebornen Kind anthun / vnd dasselbe bald zu einem gewaltigen Helden darstellen

B

stellen